

ausstehende Archivreise nach Wien durchgeführt werden konnte, noch 2021 publiziert wird. Ebenfalls noch 2021 sollen die Regesten aus den Urkunden des Archivio Diocesano in Pisa, die Prof. Dr. Michel Margue und Dr. Timothy Salemmе zurzeit erarbeiten, veröffentlicht werden. Christina Abel widmet sich den übrigen in Turin überlieferten Schriften des Kammernotars Bernardo de Mercato, insbesondere dem *Liber propositorum*, der die Sitzungen des kaiserlichen Rats protokolliert, und dem *Liber de gestis*, der Gesandtschaftsinstruktionen und -berichte umfasst; die Publikation ist für 2022 vorgesehen. Miriam Weiss hat zudem mit der Erarbeitung der Regesten aus der Historiographie begonnen, eine erste größere Publikation historiographischer Regesten ist für 2023 geplant. Im Winter 2021/2022 sollen alle seit 2018 neu erarbeiteten Regesten, die bislang als pdf verfügbar sind, auch online über die Regesten-Datenbank bereitgestellt werden. Eine Darstellungsform, die den work in progress-Charakter der Regesten kennzeichnet, wird zurzeit in Zusammenarbeit mit RI-Online erarbeitet.

*Regesten Ludwigs des Bayern [1314–1347]*

Im Berichtszeitraum setzte Dr. Doris Bulach die Arbeiten an Heft 15 (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) fort. Da die Beschränkungen in der Folge der Covid 19-Pandemie den Besuch von Archiven unmöglich machten, wurden alle Archivbestände Norddeutschlands, soweit verfügbar, online durchgearbeitet bzw. Fotos angefordert. Gleichzeitig wurde online verfügbare Literatur ausgewertet. Die Zahl der Regestennummern hat sich durch Neufunde um 36 auf 309 Nummern erhöht.

Da Archivreisen erst wieder seit Juli möglich waren, wurde die Zeit zuvor genutzt, um – abweichend von den Planungen – mit dem Erstellen von Regesten für Italien zu beginnen. Abgeschlossen wurden dabei die Regesten zu allen Beständen in Südtirol/Trentino und begonnen wurde mit der Lombardei (Milano abgeschlossen). Zudem wurde ebenfalls außerplanmäßig mit Arbeiten am Heft „Europa“ begonnen (Ordnung des Materials, erste Archivrecherchen online, Recherche nach Drucken/Literatur). Archiv- und Bibliotheksreisen erfolgten von Juli bis September nach Duisburg, Münster (abgeschlossen) und Wolfenbüttel (abgeschlossen), eine weitere Reise ist für den Herbst nach Hannover geplant.

Das bereits im Sommer 2020 als Manuskript fertiggestellte Heft 12 (Unterfranken), bearbeitet von Dr. Magdalena Weileder, erschien im Februar 2021 im Druck. Eine Veranstaltung zur Präsentation des Heftes im Staatsarchiv Würzburg ist geplant, konnte aufgrund der Pandemielage und des Amtsleiterwechsels im Sommer jedoch noch nicht konkretisiert werden. Die Arbeiten an Heft 14 (Rheinland-Pfalz) wurden fortgesetzt. Fertige oder weit fortgeschrittene Entwürfe für Regestentexte liegen bereits für knapp 80 % der bislang 423 Nummern (277 Vollregesten, 146 Kurzregesten) vor. Coronabedingt konnten im Berichtszeitraum keine Archivreisen unternommen werden. Für Ende Oktober ist eine Reise nach Mainz (Stadtarchiv, Diözesanarchiv) geplant. Besuche des Landeshauptarchivs Koblenz, das den größten Teil der rheinland-